



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf,
Oberrottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 32, Freitag, **den 29. Januar 2021**, Nummer 2



HEUTE HIER

Amtliches

Auszeichnung der
Ehrenamtspreisträger für das
Jahr 2020

In Wort und Bild

Wintereinbruch bescherte viel Schnee
Informationen der Gemeindefeuerwehr
Neustadt in Sachsen

Informationen/Schulen

Schnelltest in der Schillerschule
Theaterverein „Schillers Schüler“
schmiedet Pläne für 2021

035971/53667

Wir sind auch weiterhin
für Sie da und haben für Sie

GEÖFFNET!

Klaus Dittrich GmbH & Co.

Willy Knobloch KG

ALTSTOFFHANDEL SCHROTTPLATZ

Steingäßchen 1
01855 Sebnitz

Am Güterbahnhof
01844 Neustadt

Für Infos zu unseren Öffnungszeiten
rufen Sie uns bitte an!

- Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz -

+ küchenplus
+ electroplus

seit 1965 in Bischofswerda

MEHNERT

Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda



Tel. (0 35 94) 70 61 62
www.kuechen-mehnert.de

Wir machen Ihr Leben leichter



Landwirtschaftsbetrieb Dietmar Lauermann
Dorfstraße 132a, 01844 Neustadt/Langburkersdorf

Speisekartoffeln zu verkaufen

„Adretta“ mehligkochend

„Laura“ rot festkochend

10 kg/12,5 kg/25 kg

Tel. 03596 604432 oder 0172 7944321

Nachhaltig Gutes tun!

BUND
BUNDS OF THE EARTH GERMANY

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Informationen unter:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
E-Mail: info@bund.net oder Tel. 0 30/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

**GEMEINSAM. MIT UNS.
GROSSES BEWEGEN.**



www.wittich.de

**Über 5 Millionen Exemplare
pro Woche an 3 Druckerei-
Standorten in ...**

04916 Herzberg (Elster)

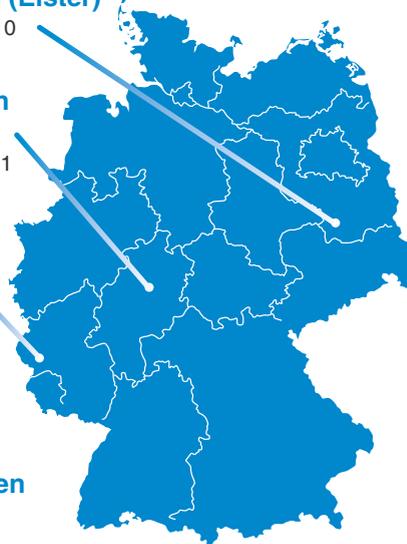
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

SPRECHZEITEN SITZUNG BEREITSCHAFT

SPRECHZEITEN

Das Rathaus ist nur mit vorheriger Terminvergabe in dringenden Fällen geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie diesen im Vorfeld unter den unten genannten Telefonnummern zu den folgenden Sprechzeiten:

Dienstag/Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr.

Telefonnummer	(Vorwahl 03596)
Bürgermeister/Sonstige Belange	569201
Amt Finanzen/Stadtkasse/Steuern	569222/228/225
Ordnungsamt	569230
Meldeamt	569233/237
Standesamt	569234
Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen	569260

E-Mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

DE-Mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de-mail.de

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise und Hygieneregeln in den Eingangsbereichen.

SITZUNGEN

Technischer Ausschuss	02.02.2021
Verwaltungsausschuss	04.02.2021
Stadtrat	24.02.2021

Die Tagesordnung wird durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

SOZIALES

Soziale Auskünfte und Auskünfte zu den Sprechstunden im Bürgerbüro (Markt 24) erhalten Sie unter der Tel. 03596 569231 bzw. per E-Mail unter soziales@neustadt-sachsen.de.

Die Rentenberatung findet derzeit nicht in Neustadt in Sachsen vor Ort statt. Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der deutschen Rentenversicherung berät Sie gern telefonisch unter 0177 400842, 035028 170017 oder per E-Mail unter versichertenberaterin@bochat.eu.

FRIEDENSRICHTER

Nächster Termin: 04.02.2021, 16:30 – 18:00 Uhr, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0171 8655969 (ab 17:00 Uhr), Schriftverkehr an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen
E-Mail: friedensrichter@neustadt-sachsen.de

POLIZEI

Karl-Liebknecht-Straße 7 Tel. 58070

HAVARIE - BEREITSCHAFT

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser		
Neustadt	Tel. 03596 501434	0175 5215749
Sebnitz	Tel. 035971 56775	0175 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Trinkwasser	035023 51610
ENSO – Servicenummer	0800 6686868
service@enso.de , www.enso.de	

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt in Sachsen mbH/Technische Dienste Neustadt GmbH

Obergraben 1 Notruf 0172 6300798

Die WASS GmbH (Tel. 03596 581840) und die WWGN mbH/TDN GmbH (Tel. 03596 509230) sind mit vorheriger Terminvereinbarung unter den angegebenen Telefonnummern geöffnet.

STADTMUSEUM

Malzgasse 7, Tel. 505506

Das Stadtmuseum ist derzeit geschlossen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter www.stadtmuseum-neustadt-sachsen.de oder am Aushang am Stadtmuseum.

Ansonsten gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag	09:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:30 – 14:00 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags sowie nach Vereinbarung	13:00 – 17:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Goethestraße 2, Tel. 604170

Die Stadtbibliothek ist derzeit geschlossen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter www.neustadt-sachsen.de oder am Aushang an der Stadtbibliothek.

Ansonsten gelten folgende veränderte Öffnungszeiten:

Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 19:00 Uhr
Montag/Mittwoch/Freitag	geschlossen

TOURISMUS-SERVICEZENTRUM

Johann-Sebastian-Bach-Straße 15

Das Team ist telefonisch von 10:00 – 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 03596 587555 oder per E-Mail unter touristinfo@neustadthalle.de erreichbar.
www.touristinfo-neustadt.de

WÄSCHEMANGELN

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung und Wäscheannahme dienstags von 10:00 – 14:00 Uhr, Tel. 502645
Niederrottendorf: Anmeldung unter der Tel. 504726

ABFALLENTSORGUNG

Februar 2021

Neustadt, Polenz und Krumhermsdorf

Restabfall	12./26.02.2021
Bioabfall	05./12./19./26.02.2021
Papier	02.02.2021
Gelber Sack/Gelbe Tonne	05./19.02.2021

Berthelsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberrottendorf, Rückersdorf und Rugiswalde

Restabfall	12./26.02.2021
Bioabfall	05./12./19./26.02.2021
Papier	17.02.2021
Gelber Sack/Gelbe Tonne	05./19.02.2021

Der Abfallzweckverband informiert

Alle Abfälle, die zu Hause von Verdachtsfällen oder erkrankten Patienten erzeugt wurden, wie Mund-Nasen-Schutz, Taschentücher, Hygieneartikel, Bioabfälle etc., müssen in der Restmülltonne entsorgt werden. Darunter fallen auch die Verpackungsabfälle, wie Joghurtbecher. Die Abfälle dürfen nicht lose in den Restabfallbehälter, sondern müssen zuvor in stabile Müllsäcke verpackt und durch Verknoten oder Zubinden sicher verschlossen werden. Damit soll eine Gefährdung weiterer Nutzer der Restmülltonne und des Personals der Müllabfuhr sowie der Entsorgungsanlagen ausgeschlossen werden.
Ein gebrauchter Mund-Nasenschutz von einem gesunden Menschen kommt in den Restmüll.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

AMTLICHES UND INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Verwaltungsausschuss

In der 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.01.2021 wurde folgender Beschluss gefasst:

VA-20-017

Einzelgenehmigung zur Annahme von Spenden lt. § 73 (5) SächsGemO

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Einzelspenden.

Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen

Die Stadt Neustadt in Sachsen zeichnet alljährlich ehrenamtlich tätige Bürger für ihre besonderen Verdienste und Leistungen im Ehrenamt des Vorjahres aus. Die Verleihung des Ehrenamtspreises erfolgte dabei stets in würdiger Form im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters.

Aufgrund der besonderen aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnte im Jahr 2021 leider kein Neujahrsempfang stattfinden.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Neustadt in Sachsen hat aufgrund der eingereichten Vorschläge zur Verleihung des Ehrenamtspreises 2020 als zuständiges Gremium über diese beraten. Gemäß Satzung kann der Ehrenamtspreis pro Jahr an bis zu vier Personen verliehen werden. Für das Jahr 2020 wurden auch vier Personen laut Beschlussfassung bestätigt, die den Ehrenamtspreis erhalten und damit für ihre besonderen Leistungen gewürdigt werden.

Es ist angedacht, die Auszeichnung der Ehrenamtler und die Übergabe des Ehrenamtspreises in einem anderen würdigen Rahmen im Jahr 2021 vorzunehmen. Wann dies aufgrund der aktuellen Lage jedoch möglich sein wird, kann derzeit noch nicht festgelegt werden. Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Stadtrat zu gegebener Zeit über die Form und den Termin der Auszeichnungsveranstaltung beraten.

Bekanntmachung der Stadt Neustadt in Sachsen

Öffentliche Zustellung nach § 4 Absatz 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Herrn **Jürgen Gerhard Trumpf**, Geb.-Datum 27.04.1952, letzter bekannter Aufenthaltsort **Naveselie 871/10, 14000 Praha 4, Tschechische Republik**, ist ein Schriftstück (AZ: 22.2/MÖ/3235 vom 19. Januar 2021) zuzustellen. Da sich der Aufenthaltsort von Herrn Trumpf zurzeit im Ausland befindet, wird das Schriftstück öffentlich zugestellt.

Herr Trumpf oder ein bevollmächtigter Vertreter kann in das betreffende Schriftstück in der Stadtverwaltung Neustadt, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen, Stadtkasse, Zi. 1a, einsehen.

Stadt Neustadt in Sachsen, 19. Januar 2021



Mühle
Bürgermeister



Widerspruchsrecht hinsichtlich der Veröffentlichung von Daten

Bekanntmachung gemäß

§ 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG)

In den Meldebehörden sind nicht in jedem Fall die Daten von Eheschließungen erfasst, da es den Standesämtern untersagt ist, personenbezogene Daten an Dritte weiterzugeben. Aus diesem Grund werden Ehejubiläen nur in den Fällen veröffentlicht, in denen die Daten dem Ordnungsamt, Sachgebiet Soziales, Zimmer 1D, mitgeteilt werden und der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Aufgrund des Inkrafttretens des Bundesdatenschutzgesetzes im Mai 2018 werden die Altersjubiläen nicht mehr im Neustädter Anzeiger veröffentlicht. Altersjubiläen sind nach § 50 BMG der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde

An das Einwohnermeldeamt der Stadt Neustadt in Sachsen
Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen

Name: Geburtsdatum:

Vorname:

Anschrift:

Hiermit widerspreche ich (Zutreffendes bitte ankreuzen).

der Weitergabe meiner Daten an öffentlich rechtliche Religionsgesellschaften, der mein Ehepartner/Ehepartnerin/mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragsteilenden) angehören - während ich diesen nicht angehöre (§ 42 Abs. 3 BMG).

der Auskunftserteilung über meiner Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG).

der Weitergabe meiner Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).

der Weitergabe meiner Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).

der Veröffentlichung meiner Daten in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken oder der Übermittlung meiner Daten an Andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG).

der Datenübermittlung an das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz § 36 Abs. 2 BMG).

Neustadt in Sachsen, den

Unterschrift

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages oder Ehejubiläums nicht möchte, kann von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, indem er in der Meldebehörde eine Übermittlungssperre beantragt.

Dazu bitte abgebildetes Formular ausfüllen und bei der Meldebehörde abgeben. In den Fällen, wo bereits ein Widerspruch eingelegt wurde, gilt dieser bis auf Widerruf fort.

Die Daten der Ehejubiläen müssen mindestens 14 Tage vor dem Ereigniszeitpunkt schriftlich gemeldet werden.

Ende des amtlichen Teils -----

IN WORT UND BILD

Ortsfeuerwehrversammlungen werden ersatzlos gestrichen

Die Gemeindefeuerwehrleitung hat gemeinsam mit der Stadtverwaltung entschieden, alle jetzt anstehenden Ortsfeuerwehrversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr ersatzlos zu streichen. Die große Versammlung der Gemeindefeuerwehr soll jedoch, wenn möglich, stattfinden. Diese wurde auf dem 26. März 2021 terminiert. Hier eingebunden werden dann die anstehenden Wahlen der Ortsfeuerwehr Langburkersdorf und Rugiswalde, die turnusgemäß in diesem Jahr durchzuführen sind.

Alarm- und Ausrückeordnung der Gemeindefeuerwehr wird derzeit überarbeitet

Die bereits bestehende Alarm- und Ausrückeordnung der Gemeindefeuerwehr wird derzeit von Gemeindefeuerwehrleitung und Stadtverwaltung überarbeitet und auf Verbesserung und Effizienz geprüft. Diese Alarm- und Ausrückeordnung regelt, welche Ortsfeuerwehr mit darin definierten Fahrzeugen ausrückt und/oder anderen Ortswehren bei größeren Ereignissen oder aufgrund fehlender Tageseinsatzbereitschaft zur Unterstützung eilt. Dabei werden auch Erfahrungswerte der letzten Jahre mit herangezogen, um die Einsatzfähigkeit bei jedem „Alarmstichwort“ stets gewährleisten zu können. Ein sehr komplexes Werk, das nach Bestätigung des Bürgermeisters bei der zuständigen Rettungsleitstelle in das Alarmierungssystem eingepflegt wird.

Wintereinbruch bescherte uns viel Schnee

Seit dem 3. Januar 2021 hat uns der Winter auch in Neustadt in Sachsen ereilt. Waren es zu Beginn eher Vorsorgemaßnahmen, wie das mäßige Salzen in den frühen Morgenstunden, kam es in der zweiten Januarwoche dann doch etwas heftiger. Gerade die Zeit ab dem 12. Januar 2021 verlangte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes alles ab. Die darauffolgenden Tage waren durch Teildienste geprägt, die sehr früh am Morgen begannen und erst am Abend endeten. Auch das Wochenende nutzte man teilweise, um die Straßen, Wege und Plätze frei zu halten. Bis zum 18. Januar 2021 wurden ca. 200 Tonnen Salz verbraucht.



Auch die Loipen wurden von unserem Skiverein gespurt, so dass viele Langlaufbegeisterte das wunderbare Wetter nutzen, um die herrliche Winterlandschaft um Rugiswalde zu genießen, Foto: Gunther Gräfe

In eigener Sache

Wer macht so etwas

Bauhof bedankt sich für die Entsorgung der Weihnachtskugeln

Es ist schon traurig, dass ca. zwei Drittel der Weihnachtskugeln, die sich in den Pflanzkübeln im Marktbereich befanden, entsorgt wurden. Sogar ein paar weiß gestaltete Äste brauchte jemand zu Hause und hat sie einfach abgeschnitten. Die beiden Gärtnerinnen vom Städtischen Bauhof gestalten mit viel Liebe und Ideenreichtum die Kübel. Gerade in der jetzigen Zeit wollen sie damit unseren Bürgerinnen und Bürgern eine kleine Freude bereiten und zum Dank müssen sie feststellen, dass ihr Einsatz von Manchen gar nicht gewürdigt wird. Schlussfolgernd kann es dann eine solche Dekoration nicht mehr geben, da es zudem zu kostspielig wird, immer wieder neues Material zu beschaffen.

Danke für die vielen Essensreste in Grützners Teich sowie im Parkteich

Tiere füttern ist schön und gut, es muss aber im Rahmen bleiben. Unsere Schwäne auf Grützners Teich an der Ecke Unterstraße/ Promenade und im Arthur-Richter-Park werden von der Stadt versorgt. Manche nutzen das, um ihre Essensreste zu entsorgen. Nudeln, Kartoffelschalen, ganze Brote und andere Sachen werden immer wieder in den beiden Teichen gefunden. Diese fressen die Schwäne überhaupt nicht. Damit werden nur andere Tiere, wie Ratten oder Füchse angelockt, die dann auch noch eine Gefahr für den Schwan selbst darstellen. Auch für die Teichflora- und -fauna ist dieser Unrat absolut schädlich.

Liebe Neustädterinnen und Neustädter, vielleicht können wir Sie hiermit sensibilisieren, achtsamer zu sein, mit aufzupassen und zu helfen, dass das Schöne in unserer Stadt auch lange erhalten bleibt.

Vielen Dank
Städtischer Bauhof und Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen



Auch wenn unser Winterdienst viel zu tun hatte, freuten sich doch die Kinder sehr, dass es endlich wieder einmal geschneit hat, Foto: Jens Vogel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 12. Februar 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 3. Februar 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 5. Februar 2021, 9.00 Uhr

INFORMATIONEN

Deutsches Rotes Kreuz führte Corona-Schnelltests bei Schülerinnen und Schülern in der Friedrich-Schiller-Schillerschule durch

Auf Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus führte der DRK Kreisverband Sebnitz e. V. am 18. Januar 2021 mit fünf Testteams die Antigen-Schnelltestungen in der Friedrich-Schiller-Oberschule in Neustadt in Sachsen durch. Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen weiterführender Schulen aus Sebnitz, Neustadt in Sachsen und Stolpen sowie das Lehrpersonal konnten sich einem freiwilligen Corona-Schnelltest unterziehen. Alle getesteten Personen wurden mit einem negativen Ergebnis entlassen. Ab dem 19. Januar 2021 bereiten sich die Abschlussklassen im Präsenzunterricht auf ihre anstehenden Prüfungen vor. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Abschluss.



Informationen des Landkreises

Erstattung der Eigenanteile an der Schülerbeförderung für zwei Monate

Auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie findet an den Schulen seit dem 14.12.2020 bis voraussichtlich 14.02.2021 grundsätzlich kein regulärer Schulbetrieb statt.

Der Landkreis hat entschieden, die Eigenanteile an der Schülerbeförderung für zwei Monate den Eltern zurückzuerstatten. Eltern, die einen monatlichen Bankeinzug gewählt haben, müssen nicht aktiv werden. Hier erfolgen zum 1. Februar und zum 1. März 2021 keine Abbuchungen. Eltern, die einmalig den Eigenanteil für das ganze Schuljahr zahlen, egal ob als Einmalüberweisung oder Bankeinzug, stellen bitte einen Antrag auf Erstattung an verkehrs@landratsamt-pirna.de. Für die Antragstellung kann das Formular, welches auf der Internetseite des Landkreises unter dem Link: www.landratsamt-pirna.de/schuelerbefoerderung.html sowie den Schulen zur Verfügung stehen wird, genutzt werden. Der Antrag kann auch formlos gestellt werden. Dabei sollten dringend folgende Angaben enthalten sein:

- vollständiger Name,
- Schule und Schülernummer der Kinder,
- IBAN und Kontoinhaber des Kontos, auf das die Rückbuchung erfolgen soll.

Die Rückerstattung der Eigenanteile gilt für alle Schüler, auch wenn Fahrten zur Notbetreuung in Anspruch genommen werden. Auch für Schüler der Abschlussklassen, welche seit dem 18.01.2021 wieder die Schule besuchen dürfen, besteht Anspruch auf Erstattung.

Berufs- und Studienorientierung digital

„Auf einen Chat mit ...!“

Die Corona-Pandemie hat zur Folge, dass Veranstaltungen abgesagt und damit auch Angebote der Berufs- und Studienorientierung wie Betriebspraktika, Berufsmessen, Tage der offenen Tür und ähnliches nicht wie gewohnt stattfinden können. Um dennoch Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu geben, sich zu Ausbildungs- und Studienberufen zu informieren, startete ab 25.01.2021 die Kampagne „Auf einen Chat mit ...!“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Welches Ziel verfolgt die Kampagne?

Im Rahmen der webbasierten Angebotsreihe zur Berufs- und Studienorientierung beantworten Auszubildende von Unternehmen des Landkreises Fragen zu den verschiedenen Ausbildungs- und Studienberufen, zum jeweiligen Arbeitgeber und den Entwicklungsperspektiven im Unternehmen. Auch die aktuell in den Betrieben lernenden Auszubildenden kommen zu Wort. Sie beantworten authentisch und auf Augenhöhe Fragen und haben garantiert den einen oder anderen Tipp für die Schülerinnen und Schüler im Chat parat.

Einfach einloggen und ins Gespräch kommen

Das Tolle bei diesem digitalen Format der Berufs- und Studienorientierung ist, dass es keine besondere technische Ausstattung braucht. Mit Laptop, Tablet oder Smartphone und natürlich einer stabilen Internetverbindung können sich die Schülerinnen und Schüler bequem von zu Hause aus in den jeweiligen Videochat einwählen. Den jeweiligen Link findet man gut auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/auf-einen-chat-mit.html. Natürlich können auch die Eltern mit beim Chat dabei sein. Neben Fragen zum Unternehmen interessiert sicher, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, wie die Ausbildung abläuft, wann man sich bewerben kann, welche Perspektiven es gibt – eben alles rund um den Berufswunsch.

Welche Unternehmen sind dabei?

Zwölf Unternehmen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterstützen die Kampagne „Auf einen Chat mit ...!“ mit jeweils einem einstündigen Videochat.

Videochat am 01.02.2021, 16:00 Uhr Ostsächsische Sparkasse Dresden

Website: <https://www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/de/home.html>

Ausbildungsberufe:

Bankkauffrau/-mann, Immobilienkauffrau/-mann

Studienberufe:

Bachelor of Arts Finanzwirtschaft-Bank, Bachelor of Arts Vermögensmanagement-Immobilienwirtschaft, Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Videochat am 03.02.2021, 16:00 Uhr

Gartenbau Klein & Gartenbauverband Mitteldeutschland e. V.

Website: <https://gaertnerei-klein.de>

Ausbildungsberuf: Gärtner/in

Studienberufe:

Bachelor of Science Gartenbau, Master of Science Gartenbau

Videochat am 04.02.2021, 10:00 Uhr

Capron GmbH

Website: <https://www.capron.eu>

Ausbildungsberufe:

Tischler/in, Holzmechaniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Mechatroniker/in

Videochat am 09.02.2021, 16:00 Uhr

DRK Kreisverband Pirna e. V.

Website: <https://www.drkpirna.de>

Ausbildungsberufe:

Erzieher/in, Notfallsanitäter/in, Bundesfreiwilligendienst und Praktika

Studienberuf:

Sozialpädagoge/in

Videochat am 11.02.2021, 16:00 Uhr**SPS Schiekel Präzisionssysteme GmbH**

Website: <https://www.sps.de>

Ausbildungsberuf:

Zerspanungsmechaniker/in

Videochat am 16.02.2021, 16:00 Uhr**AOK PLUS**

Website: <https://www.aok.de/fk/plus/die-aok>

Ausbildungsberufe:

Kaufleute im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt Sozialversicherung, Fachinformatiker/in Systemintegration

Studienberufe:

BA-Studium Wirtschaftsinformatik, BA Studium Informationstechnik, BA-Studium Medieninformatik

Videochat am 17.02.2021, 16:00 Uhr**Robert Bosch Power Tools GmbH**

Website: <https://www.bosch.de/unser-unternehmen/bosch-in-deutschland/sebnitz>

Ausbildungsberufe:

Industriemechaniker/in, Fachkraft für Metalltechnik

Videochat am 18.02.2021, 16:00 Uhr**PAKA Glashütter Pappen- und Kartonagenfabrik GmbH**

Website: <https://www.paka-gmbh.de>

Ausbildungsberuf:

Papiermitteltechnologie/in, Packmitteltechnologie/in

Videochat am 23.02.2021, 16:00 Uhr**Elektro Fröde Dienstleistungsgesellschaft mbH**

Website: <https://www.froede-dlg.de>

Ausbildungsberuf:

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Noch Fragen?

Es lohnt sich auf jeden Fall mitzumachen, auch im Hinblick auf die Aktionswoche „Schau Rein!“. Die Termine und Links gibt es auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/auf-einen-chat-mit.html – einfach öfter mal reinschauen. Wenn dann immer noch etwas unklar ist, dann steht Ramona Reißig von der Wirtschaftsförderung gern für Rückfragen unter Telefon 03501 515-1516 oder per E-Mail ramona.reissig@landratsamt-pirna.de zur Verfügung. Also: Chance nutzen und die Initiative ergreifen!

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **9. Februar 2021, 13:30 – 14:30 Uhr**, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit, Wasser- und Bodenproben in Neustadt in Sachsen, in der Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Str. 15, untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, wie z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Herzlichen Glückwunsch

für den gemeinsamen Lebensweg



André Scharschuch und Ilona geb. Gierth
aus Neustadt in Sachsen am 21. Januar 2021

KULTURINFORMATIONEN**Die Stadtbibliothek informiert****Ausleihservice trotz Schließzeit**

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bleibt die Stadtbibliothek Neustadt in Sachsen weiterhin für den Besucherverkehr geschlossen. Alle entliehenen Medien werden automatisch weiter verlängert. Auch während der Schließung bietet das Team der Bibliothek allen Benutzern die Möglichkeit über das Internet Medien aus der Einrichtung vorzubestellen und auszuleihen. Sie können die Medien ganz bequem von zu Hause aus im Online-Katalog unter <https://neustadt.bbopac.de> recherchieren, vormerken und bestellen. Den Termin für die Abholung erhalten Sie per E-Mail.

Ihre Stadtbibliothek

— Anzeige(n) —

Alles aus einer Hand!

POSTKARTEN
GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN

Alle Klappkarte für Standard-Briefumschläge!

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

GNAUCK'S BACKHAUS

NEUERÖFFNUNG
MONTAG, 8. FEBRUAR 2021

Filiale am ALDI
Langburkersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

NACHRICHTEN AUS SCHULEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN



NEWS aus der Schiller-Oberschule

Wir geben nicht auf! Schillers Schüler schmieden Pläne für 2021!

In einer WhatsApp-Konferenz am 8. Januar 2021 haben sich die Mitglieder des Theatervereins „Schillers Schüler“ beraten, wie es für sie in diesem Jahr weitergehen soll.

Da die aktuellen Corona-Restriktionen eine normale Probenarbeit genauso wenig zulassen, wie Aufführungen, öffentliche Aktionen oder anderweitige Kulturarbeit als persönliches Miteinander und diese Regelungen bis mindestens zu den Osterferien Bestand haben werden, sind wir zu dem Entschluss gekommen, „die unendliche Geschichte“ in den Herbst bzw. Winter 2021 zu verschieben, in der Hoffnung, dass dann wieder Normalität das gesellschaftliche Leben bestimmt, die es uns möglich macht, gemeinsam zu arbeiten, zu proben, zu spielen und überhaupt Dinge zu tun, die man miteinander angstfrei, uneingeschüchtert und voller Lebensfreude tun kann.

„Die unendliche Geschichte“ ist uns in den vergangenen Monaten einfach zu sehr ans Herz gewachsen, als dass wir sie aufgeben würden. Viel Engagement, Spielfreude, Arbeit und der persönliche Einsatz aller bisher daran Beteiligten sollen nicht vergebens gewesen sein, ebenso wenig wie die bereithängenden Kostüme, die nahezu fertigestellten Kulissen und der Glaube und die Stärke aller, diese Inszenierung zu einer beeindruckenden Aufführung zu bringen.

Schwer wird es sicherlich für unsere Zehntklässler, denen so ihre Abschiedsinszenierung verloren geht. Und schwer wird es auch, sie zu ersetzen, denn eine Neubesetzung ihrer Rollen – und jeder von ihnen war mehrfach eingeplant – kann nicht durch neue Mitglieder sofort wettgemacht werden. Doch das ist ein Thema, dem wir uns dann widmen können, wenn es wieder zurückgeht zu richtiger Probenbetätigung.

Bis dahin werden sich Schillers Schüler zwei anderen Projekten widmen, beiden in einer Weise, die für uns spannendes Neuland ist.

Gemeinsam sind wir gerade dabei, Texte zu finden und zusammenzustellen, die das Thema „Freundschaft“ ausdrücken und behandeln. Diese Texte zu sprechen, passende Orte, passende Bilder zu finden, sich dabei zu filmen und diese Sequenzen zu einem Ganzen zusammenzufügen, musikalisch untermalt von den Mitgliedern der Schulband – das ist das erste der beiden Projekte. Wir werden euch über den Fortschritt der Arbeiten und natürlich auch über das Ergebnis auf dem Laufenden halten.

Das zweite Projekt wird ein Video, das unsere Arbeit als Theaterverein, unsere Stärken und unsere Freundschaft genauso darstellen soll, wie die Aufgaben eines jeden Einzelnen. Viele, vor allem jüngere Schüler unserer Schule, warten schon darauf, dass unser alljährliches Theatercasting stattfindet, der Wettbewerb, der es allen Interessierten ermöglicht, Mitglied unserer kleinen, verrückten Theaterfamilie zu werden. Für gewöhnlich ist das gegen Ende des Monats Januar oder für Anfang Februar geplant. Da in diesem Jahr aber nicht allzu viele Dinge gewöhnlich sind, wird auch unser Casting zu einem späteren Zeitpunkt im Schuljahr stattfinden, frühestens Mitte bis Ende April.

Bis dahin wollen wir euch neugierig machen auf unsere Arbeit und gleichzeitig möchten wir natürlich auch selbst aktiv sein, um nicht in unverschuldeter Isolation zu verweilen, sondern zu zeigen, dass wir diese Krise durchstehen und bald wieder unsere geliebten „Bretter, die die Welt bedeuten“ betreten werden.

Torsten Schlegel



Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss zu den „Hohwaldbienen“ gehn ...

Wir haben die Notbetreuungszeit wieder einmal zur Renovierung eines Gruppenzimmers genutzt. Das Zimmer der „Honigbienen“ wurde verschönert und erstrahlt nun wunderbar sonnig. Frau Schwarzenau, Frau Ritschel und der Hausmeister mühten sich sehr beim Entfernen der alten Tapete. Super unterstützte uns Jan Schäfer (vom Bauhof) durch seine schnelle Tapezier- und Malertätigkeit. Für die tolle Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.



A, a, a, der Winter, der ist da ...

Auf dem Rodelberg, juchhe,
liegt heut frischer weißer S.....
Wenn mich meine Freunde bitten,
nehm ich sie mit auf meinem S.....
Auf dem Kopf, auch wenn ich schwitze,
lass ich immer meine M...
Barfußlaufen im kalten Schnee
tut uns Kindern gar nicht ...!
(Viel Spaß beim Raten)



Winterliche Grüße schicken die
Sammelbienen mit ihren Erziehern
und der gesamte Bienenstock



„Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus ...“

Hurra, endlich hat es geschneit! Unsere Minibienen können es kaum erwarten, in den Schnee zu stiefeln. Mit Schneeschippen und Schaufeln bauten wir gemeinsam ein kleines Iglu. Alle waren eifrig dabei, den Schnee festzuklopfen und den Eingang auszuhöhlen. Als wir fertig waren, probierten wir im Iglu zu sitzen und hatten viel Spaß dabei. In den darauffolgenden Tagen schauten wir immer, ob unsere Schneehöhle noch nicht geschmolzen war.



Neues aus dem Knirpsenland

Jahresstart im Knirpsenland



Nun startete das Jahr mit den Umständen, die Corona auch für uns mit sich bringt, wieder mit einer besonderen Zeit für die Kinder. Wir gestalten diese wie gewohnt, so gemütlich und zugleich aufregend, wie es eben geht.

Spontan erfüllten wir in der ersten Januarwoche die Badelust der Kinder, indem sie in das Bällebad, das kurzerhand bei den Regenbogenknirpsen aufgestellt wurde, abtauchen konnten.

Die Kinder strahlten vor Begeisterung und es wurde ausgiebig getobt, gespielt, gelacht. Einige waren sogar so mutig, ganz in den Bällen unterzutauchen. Was für ein aufregender Spaß. Das Einsammeln und Aufräumen der bunten Bälle wurde gleich noch mit Zahlen- und Farbspielen verbunden. Wir grüßen alle Kinder, die zur Zeit nicht in die Kita kommen dürfen und freuen uns schon ganz sehr darauf, euch bald wieder hier sehen zu können.



Die Kinder erleben den Winter mit all seinen Facetten

Jede Jahreszeit bietet viele Möglichkeiten die Natur zu entdecken, sowohl draußen als auch drinnen. Der Winter lädt besonders zum Basteln, Toben im Schnee, Schlitten fahren und zu Ausflügen in die winterliche Welt ein. Frau Holle meint es dieses Jahr sehr gut mit uns und hat über einige Tage fleißig ihre Betten geschüttelt. Eine weiße, dicke Schneedecke verhüllt nun das Außengelände. Der tägliche Morgenkreis wird genutzt, um Winterlieder zu singen und Fingerspiele kennenzulernen. Die Blicke der Kinder wandern dabei immer wieder in Richtung Fenster, denn es schneite ganz bedacht vor sich hin. Die Euphorie stand ihnen förmlich in den Gesichtern, nach dem Frühstück in den Schnee zu können. Warm angezogen ging es in den Garten. Eine Schneeballschlacht durfte da natürlich nicht fehlen. Aber auch unsere kleinen Hügel luden dazu ein, mit den Porutschern hinunter zu sausen. Es wurden Schneemänner und ein Iglu gebaut sowie viele Schneeengel. Auf der unberührten Schneedecke konnten die Kinder ihre eigenen Fußabdrücke bestaunen. Auch wenn man vermutet, dass die Tiere alle friedlich im Winterschlaf sind, verraten Tierspuren, dass es sie gibt und sie sich auf Nahrungssuche begeben. Eine dieser Fußspuren konnten die Kinder gut den Vögeln zuordnen. Um diese im Winter gut zu beobachten und gleichzeitig zu schützen, füttern wir sie mit Meisenknödel und Vogelfutter im Vogelhäuschen.



Längst nicht jeder Tag im Winter ist schön. Es gab Tage, wo ein kräftiger Wintersturm hauste. Für uns war dies nicht schlimm, wir holten uns den Winter ins Zimmer und gestalten Eisbären, Vogelhäuschen und viele andere tolle Dinge. Am Freitag, den 15. Januar 2021 trauten wir unseren Augen nicht. Auf dem Außengelände des Knirpsenlandes bewegte sich ein Schneemann mit einer Schneeschaukel und einem Körbchen in der Hand. Ist einer von unseren erbauten Schneemännern zum Leben erwacht? „Hallo Kinder, wo ist denn der Verantwortliche für den Winterdienst? Hier wurde nicht ordnungsgemäß geräumt!“ Laut riefen die Kinder: „Unser Hausmeister Lars macht das immer und hatte die Tage sehr viel Arbeit mit dem vielen, vielen Schnee!“ Lars kam zu uns, denn er suchte seine verloren gegangene Schneeschaukel. Wie sich rausstellte, hatte sich der Schneemann diese einfach unter den Arm geklemmt und mitgenommen. Zu unserer großen Überraschung griff der Schneemann in sein Körbchen und holte für alle Kinder und Erwachsenen ein leckeres Eis hervor. Nachdem sich alle gestärkt hatten, forderte uns der Schneemann zu einer wilden Schneeballschlacht auf. Was für ein besonderer, weißer und eiskalter Besuch.

Das Team vom Knirpsenland



Evangelische Kita „Unterm Himmelszelt“

Wir wollen rodeln gehn!

„Schneemann baun und Schneeballschlacht, Winter ist so schön! Hat geschneit die ganze Nacht. Wir wollen rodeln gehn!“ Dieses bekannte Winterlied haben wir so oft gesungen. Endlich hat es geschneit und gleich so viel. Hurra, welch ein Spaß, gemeinsam Rodeln, Schneebälle werfen, Schneemann und Schneeburgen bauen. Unsere Kindergartenkinder genießen es sehr, unbeschwert zusammen im Schnee zu toben. Für uns Erzieher ist es eine Freude, die Kinder so ausgelassen miteinander im Schnee zu erleben.

Unsere Gedanken sind immer wieder bei all den Kindern, die zur Zeit nicht den Kindergarten besuchen dürfen und bei ihren Eltern, die so viel leisten müssen. Immer wieder fragen die Kinder aus der Notbetreuung nach den anderen Kindergartenkindern und wann diese wieder kommen dürfen. Leider haben wir darauf keine Antwort.

Wir wünschen allen Familien viel Kraft und Gottes Segen für diese besonders schwierige und kräftezehrende Zeit. Bleiben Sie alle gesund und behütet!

Das Kita-Team



AUS DEM VEREINSLEBEN



Beratung und Unterstützung

Anmeldung und Infos im ASB-Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz (MGH)

Maxim-Gorki-Str. 11a, 01844 Neustadt in Sachsen

Tel.: 03596 604710

E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Jugendsozialarbeit:

0173 7952254

E-Mail: jugendsozialarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. schulsozialarbeit Friedrich-Schiller-Oberschule:

0172 1595736

E-Mail: Schulsozialarbeit@asb-neustadt-sachsen.de

Tel. Inklusionsassistentin Friedrich-Schiller-Oberschule:

0172 6534955

E-Mail: iass1.nst@asb-neustadt-sachsen.de



Kita Sonnenland Polenz

Schokoladenfondue á la Kaufland

Gleich Anfang des Jahres wurden im Kaufland in Neustadt die Regale von der Weihnachtsware befreit, um Platz für neue Ware zu schaffen. Süßigkeiten und Deko-Artikel wurden ins Lager gestellt. Aber auch dort brauchte man den Platz. Also starteten die Mitarbeiterinnen einen Rundruf und fragten in Kinder- und Pflegeeinrichtungen nach, ob Bedarf an Weihnachtsware besteht, so auch bei uns im „Sonnenland“. Die Kolleginnen im Homeoffice machten sich gleich auf den Weg und holten sich Weihnachtsmänner in allen Größen und Varianten und Weihnachtsdeko im Lager von Kaufland ab und brachten alles in die Kita.

Damit die Kinder aber nicht jeden Tag einen Schokoweihnachtsmann verputzten, kauften wir noch Obst und machten mit den wenigen Kindern der Notbetreuung ein Schokoladenfondue.

Und für die Zeit, wo die Kita hoffentlich bald für alle Kinder wieder öffnet, stellten wir Bruchschokolade her, damit alle etwas von der Spende haben.

Wir bedanken uns ganz lieb bei unserem Kaufland in Neustadt, dass sie uns wieder mit Sachspenden bedacht haben.

Die Kinder und das Team



Tel. Schulsozialarbeit Oberschule Stolpen:
0162 1774912
E-Mail: ssa.stolpen@asb-neustadt-sachsen.de

Erwachsene & Familie

Ein MGH-Urgestein sagt „Adieu“ und geht in den verdienten Ruhestand

Ende letzten Jahres gab es neben der besinnlichen Weihnachtszeit mit vielen entspannten Momenten für das Mehrgenerationenhaus und das Team leider auch wehmütige Stunden mit der einen oder anderen vergossenen Träne. Unsere langjährige Familienberaterin Frau Maatz, die maßgeblich zum Aufbau und der Etablierung der Einrichtung im Gemeinwesen beigetragen hat, verabschiedete sich zum Jahresende in ihren wohlverdienten Ruhestand. In Familienkreisen der ganzen Gemeinde Neustadt in Sachsen war sie für ihre liebevolle Arbeit als Ansprechpartnerin junger Eltern und ihre bis zum Schluss selbst durchgeführten Eltern-Kind-Kurse bekannt. Viele Mitarbeiter/-innen standen an ihrer Seite und schätzten ihre Art, auch als offenes Ohr bei persönlichen Anliegen. So schwer es fällt, diese Lücke in der Einrichtung nun zu sehen, so sehr wünschen wir Frau Maatz alles erdenklich Gute für kommende Herausforderungen, immer ein Lächeln im Gesicht, Optimismus und vor allem Gesundheit. Für ihren Einsatz in der Familienarbeit, die stets entgegengebrachte Wertschätzung, alle besonderen Momente und ihre Art, das Team zu beleben, sind wir sehr dankbar. Selbstverständlich steht die Einrichtung für Frau Maatz auch weiterhin offen – sie wird immer ein gern gesehener Gast sein!

Beratung per Telefon

Ansprechpartnerin:

Heike Topf: Schreibbüro und Ausfüllhilfe 03596604710

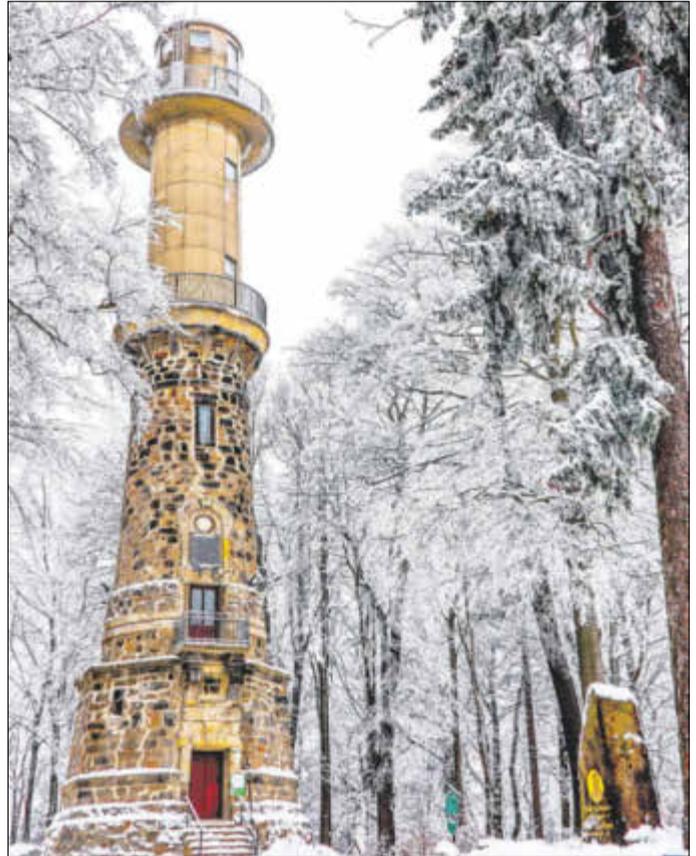
Kinder und Jugend

Heimatliche Winterimpressionen im Mehrgenerationenhaus

Nach mehreren Jahren zeigt sich im Januar die heimatliche Sächsische Schweiz mal wieder im Winterkleid. Über 30 cm Schnee und frostige Temperaturen bestimmten die erste Monatshälfte, was viele Familien und Winterfreunde nach draußen auf Rodelhänge, Langlaufloipen und in den Wald zum Spaziergehen oder Wandern zog. Im Schnee-Spektakel hatten alle ihren Spaß, was in Zeiten von Corona und dem Verzicht auf viele liebgegewonnene Dinge eine gute Möglichkeit war, um einmal die Seele baumeln zu lassen und auf andere Gedanken zu kommen. Viel draußen unterwegs war in dieser Zeit auch unser Jugendsozialarbeiter Herr Conrad. Ausgestattet mit seiner Kamera ging er auf die Pirsch, um die winterliche Heimat mit der Sächsischen Schweiz fotografisch einzufangen. Der verschneite Ungerwald, Langburkersdorf bei Nacht, die überzuckerten Felssäulen in den Schrammsteinen oder der Panoramablick ins winterliche Elbtal vom Lilienstein – hier boten sich viele Perspektiven und Motive, die durch den Schnee einen verträumt-romantischen Eindruck hinterlassen haben. Wer weiß schon, wann diese Bilder das nächste Mal möglich sind? Als Winter- und Fotofreund hielt Herr Conrad viele Eindrücke fest und zeigt diese nun im Mehrgenerationenhaus. Die winterliche Fotoausstellung präsentiert sich in den Gängen und Räumen der Einrichtung, die auch in Vorbereitung auf eine angestrebte Schritt-für-Schritt-Wiedereröffnung in Zukunft die Einrichtung besuchende Personen sehen können. Kurzfristig ist das aufgrund der angespannten Lage zwar noch nicht in Aussicht, aber wir sind optimistisch, bald wieder mehr Präsenz zeigen zu können. Wer dennoch gerne schon jetzt Winterbilder sehen möchte (sofern das Winterwetter anhält oder wieder da ist), muss dafür nicht weit gehen: Im Ungerwald, am Valtenberg oder auf der Götzinger Höhe kann man viele besondere Eindrücke wahrnehmen, Kraft tanken und sich von der heimatlichen Natur inspirieren lassen. Kommt gut durch die kommende Zeit und genießt den Winter. Wir bleiben währenddessen für euch am Ball und Herr Conrad auch weiterhin an der Kamera.



Blick auf Langburkersdorf, Foto: Christoph Conrad



Ungerturm und Gedenkstein von Julius Missbach, Foto: Christoph Conrad

Telefonische Sprechzeiten

Montag – Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr



Wichtiger Hinweis

Die Einrichtung ist geschlossen und persönliche Treffen sind gemäß der Corona-Schutzverordnung aktuell leider nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

— Anzeige(n) —

2021 SIND WIR NOCH MEHR FÜR SIE DA!

SANITÄTSHAUS SCHNEIDER

Ihr Gesundheitspartner in der Region

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr

Mi.-Nachmittag geschlossen

Dresdner Straße 67
01844 Neustadt / Sa.
Tel. 03596/503727





Wir trauern um unser
Vorstandsmitglied,
Gartenfreund
Jürgen Domschke
1951 - 2021

Seine ruhige, sachliche Art und sein fundiertes Wissen haben die Arbeit im Vorstand und im Verein wesentlich bereichert. Seine Kenntnisse und sein Engagement haben wichtige Vorhaben in unserem Verein angestoßen und zur Durchführung gebracht. Sein zupackendes Wesen hat er stets zum Wohle aller im Verein eingesetzt.

Wir fühlen mit seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

M. Oesterreich und B. Protze
Vorstand KGA „Am Seifenbach I“
im Namen aller Mitglieder



Zur Übergabe der Spende, v. l. Sabine Berger vom Kellerclub Oberottendorf e. V., Pia Schwaar, Marketingverantwortliche bei der Müller-Elektronik GmbH, Eric Hänsel und Michael Horvath vom Jugendclub Langburkersdorf, Foto: Müller-Elektronik GmbH

HISTORISCHES

Am Geschichtsstammtisch ausgekrant ...

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Das neue Jahr beginnt wie das alte aufgehört hat. Noch immer hält uns die „Corona“ in ihrem Bann und ein Ende ist noch nicht abzusehen. Seit Monaten ist das tägliche Leben eingeschränkt und wir alle hoffen, gesund und munter durch diese Krise zu kommen.

Was wird uns nun das neue Jahr bringen? Niemand kann es genau sagen und wir können uns nur gegenseitig etwas Mut machen und auch mal in die Vergangenheit sehen. Es gab immer Notzeiten. Besonders die Nachkriegszeit war geprägt von Elend und Trauer und auch unsere Heimat musste es mittragen. Es fehlte an allem. Es gab nicht genügend zu essen, kein Strom, kein Geld. Die öffentlichen Verkehrsmittel funktionierten nicht und viele Frauen und Kinder wussten nicht, wo ihr Mann, ihr Vater, ihre Geschwister sind und ob sie jemals heimkehren.

Aber gerade in dieser Zeit gab es auch Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, die Trauer und Hoffnungslosigkeit zu durchbrechen und wenigstens für einige Stunden Freude und Zuversicht zu verbreiten.

Besonders aktiv war dabei der Maler, Dichter und Fotograf Hans Wunderlich aus Langenhennersdorf. In den Jahren 1947/52 organisierte er im gesamten Gebiet der Sächsischen Schweiz Kulturveranstaltungen der unterschiedlichsten Art. Seine Fotos stellte er zu Vorträgen zusammen und diese umrahmte er mit musikalischen Darbietungen. Unterstützung bekam er von den staatlichen Gesellschaften URANIA und Kulturbund.

Zu dieser Zeit lebten in Polenz die Konzertsängerin Maria Wollmann und der Opersänger Ernst Noack mit ihren Kindern. Bei vielen Veranstaltungen wirkten beide mit und wenn der kleine Sohn Ludwig mit seiner glockenreinen Stimme sang „Vöglein im hohen Baum“, dann waren die Menschen oft zu Tränen gerührt. Hanna Fröhlich, die Tochter des Gutsbesitzers Vollwerth in Langenwolmsdorf, war eine hervorragende Pianistin. Da der Nahverkehr wieder einmal nicht funktionierte, ihr Auftritt im 12 km entfernten Langburkersdorf jedoch angesetzt war, sattelte sie kurzentschlossen eines ihrer Pferde und ritt zum Erbgericht. Pünktlich stand sie dann auf der Bühne.

Es gab aber nicht nur diese Menschen, die anderen Mut machen wollten.

In unserer Gegend existierten damals die Kapelle Hugo Seidel in Neustadt, das Tanzorchester Fritz Kühnel (später wurde er Bürgermeister) in Polenz, die Philharmonie in Neustadt, der Volkschor Polenz, der Betriebschor des VEB Hartpappenwerk Polenz, der Jugendchor des VEB Fortschritt Neustadt, die Chöre in Langburkersdorf, Rugiswalde, Neustadt und Berthelsdorf. Die Musik und das gemeinsame Singen spendeten Trost und Freu-



Ein großes Dankeschön

Mit neu gewonnener Jugend starteten wir 2020 motiviert in ein Jahr voller Höhepunkte. Das erste Fest, welches wir durchführten war der Kinderfasching. Anschließend wollten wir unseren Helfern für das vergangene Jahr danken, doch dazu kam es leider nicht. Die Folgen der Corona-Pandemie legten jegliche Pläne zur Gebäudeinstandhaltung, Modernisierung sowie auch für die geplanten Feste auf Eis. Der Sommer ließ wieder Hoffnung aufkommen, aber die hygienischen Auflagen waren einfach zu umfangreich.

Wir erlebten ein Jahr mit sehr wenigen Treffen unter den Mitgliedern. Feste, wie Maibaumsetzen und das bekannte Pfingstfest im Park Oberottendorf, die uns in der Vorbereitung und Durchführung Freude bereiteten und zusammenschweißten, mussten abgesagt werden.

Kurz vor Weihnachten kontaktierte uns Ordnungsamtsleiter Sascha Große von der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen mit einer tollen Nachricht. Die Firma **Müller-Elektronik GmbH** möchte in dem schwierigen Jahr 2020 Vereine unterstützen, welche in finanzielle Schieflage geraten sind. Gemeinsam mit dem Jugendclub Langburkersdorf nahmen wir Kontakt mit Pia Schwaar, Marketingverantwortliche bei Müller-Elektronik GmbH, auf. Binnen kürzester Zeit erhielten wir jeweils eine finanzielle Unterstützung im Wert von 500,00 Euro für unser Clubleben.

Wir sagen vielen DANK an die Firma Müller-Elektronik GmbH für die Finanzspritze sowie an Sascha Große für die Vermittlung und hoffen auf ein erfolgreicherer Jahr 2021. Auch dieses Jahr wird kein „normales“ Jahr, dennoch sind wir bestrebt, das Clubleben wieder aufzubauen, kleine Modernisierungen durchzuführen sowie Freunde und Bekannte auf Festen wiederzutreffen.

de. Es fanden in dieser Zeit im Erbgericht Polenz acht, im Erbgericht Oberottendorf sowie im Gasthof Rückersdorf je eine, im Karl-Liebnecht-Haus (heute Neustadthalle) vier, im Erbgericht Langburkersdorf eine und im Niedergericht Langburkersdorf fünf Veranstaltungen in Form von Liederabenden, Konzerten, Opern und Operetten statt. Im gesamten Kreisgebiet waren es insgesamt 27 Veranstaltungen.

Von all dem ging eine große Kraft und Zuversicht aus. Die Menschen dachten bereits damals an die Gestaltung der Zukunft und sie wussten, dass dazu viel Optimismus benötigt wird. Diese Vergangenheit sollte uns auch heute helfen. Es ist eine kritische Zeit. Besonders der Gemeinschaftssinn leidet darunter sehr. Umso mehr müssen sich die Verantwortlichen Gedanken machen, wie sie dem in kleinen Schritten entgegenwirken können. In Neustadt gibt es einige große Säle, in denen kleine Veranstaltungen unter Einhaltung der Corona-Vorschriften mit Einzeldarbietungen abgehalten werden können. Auch im Freien sind Zusammenkünfte möglich. Ideenreichtum und Kraft sowie Entscheidungswillen sind gefragt. Verbote müssen eingehalten werden, aber wir sollten auch bedenken, dass es irgendwann ein „Danach“ gibt und dann brauchen wir Menschen, deren Tatkraft und Optimismus für das Gemeinwohl noch vorhanden sind, damit das tägliche Leben wieder lebenswert wird.

Eva Gläser sowie Zuarbeit von Birgitta Lehmann, Dresden

BEREITSCHAFTSDIENSTE

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer für den Bereitschaftsdienst: 116117 (kostenlos)
 Rettungsleitstelle Dresden, Tel.: 0351 501210

Zahnärzte

jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr, in dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über den ärztlichen Bereitschaftsdienst

30./31.01.2021

DS Jänchen
 01844 Neustadt in Sachsen
 Böhmisches Straße 6 03596 602270

06./07.02.2021

DS Diener
 01855 Sebnitz, Baudenweg 1 035971 801515

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Für die Notdienstapothekete bitte unter 03591 19222 (für Bautzen) und 0351 501210 (für Pirna) anrufen bzw. unter www.apotheken.de erkundigen. Folgende Apotheken haben am Wochenende in unserer Region Notdienst:

31.01.2021

Löwen-Apothekete Stolpen 035973 24830
 01833 Stolpen, Markt 2
 Adler-Apothekete Neukirch 035951 31412
 01904 Neukirch, Hauptstraße 15

07.02.2021

Apothekete Demitz-Thumitz 03594 713125
 01877 Demitz-Thumitz, Hauptstraße 45

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die Rettungsleitstelle 0351 501210

Tierärztliche Klinik Dr. Düring

Praxisnebenstelle Neustadt in Sachsen
 01844 Neustadt in Sachsen, Rosengasse 7 035973 2830

Konzert

des verstärkten Tanzorchesters FRITZ KÜHNEL

Solistin: Frau Maria Wollmann

am 9. Oktober 1948, 19 Uhr im Erbgericht Polenz

Programm:

1. Ole, Ole (Pasodoble) Juan Llossas
2. Maske in Blau (Potpourri) Fred Raymond
3. a) Immer und Ewig: (Barcarole) Peter Kreuder
- b) Ich wünsch mir eine kleine Ursula (Lied) Walter Jäger
- Es singt Frau Maria Wollmann*
4. Lustiges Wien (Konzert-Walzer) Will Meisel
5. Operettenrausch (Melodienfolge) Viktor Hruby
6. a) Am Himmel ziehn die Wolken in die Ferne (Langsamer Fox) Gerhard Winkler
- b) Die Vögelin im Prater (Lied) Gerhard Winkler
- Es singt Frau Maria Wollmann*
7. Eva Maria (Schnellpalka) Jupp Schmitz
8. Julius (Foxtrott) Heinz Wözel

Änderungen vorbehalten!

Sonntagabend, den 7. Dezember 1946, pünktlich 19.15 Uhr
 im Erbgericht Oberottendorf

Frühling in Heidelberg

Operette in drei Akten . . . von Bruno Hordt-Werden und Fritz Löhner
 Musik von Fredy Raymond

Aufführende: VOLKS-CHOR POLENZ

Regie u. Inszenierung: Operenregisseur Ernst Noack Orchester: Kapelle Hugo Seidel, Neustadt

PERSONEN:

Der Herzog Prinzessin Augusta, seine Tochter Gräfin Aurora von Rosenegg, ihre Erbtante Baroness Christiane von Lützelberg ihre Freundin Max Schneckenröthler, Student Karl Wilhelm, Student Veronika Laubenthaler, Witwe „zur schönen Aussicht“ Frau Granzbeck, Wirtin Marek } ihre Töchter Leni } Hieronymus Studelmeier, Großbauer Aristokratinnen - Wirtinnen - Studenten - Volk	Die Schuster Die Schneider Geldläger Die Krämer Die Bäcker Der Universitätsprofessor Kathi, die Kellnerin Der dicke Zwackelbergot, Student Ein Pökkel Ein Gendarm Zwei Kinder Wirt vom „Schimmel“
--	--

Ort der Handlung: Heidelberg Zeit: Um 1825

Das Rauchen ist vor und während der Aufführung nicht gestattet.

EINTRITTSPREIS: 2,50 RM.

KIRCHENNACHRICHTEN



Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische Schweiz

Gottesdienste in der St.-Jacobi-Kirche/
Friedhofskirche Neustadt in Sachsen

Wir laden zu den Gottesdiensten in die **Friedhofskirche** ein. Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.

Sonntag, 31.01. – Letzter Sonntag nach Epiphania
09:30 Uhr Gottesdienst, Diakon Thomas Görner

Sonntag, 07.02. – Sexagesimae
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Friedrich Prüfer

Gruppen und Kreise

Die hier aufgeführten Einladungen zu unseren Kreisen stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit angesichts der Entwicklungen in der Corona-Pandemie. Bitte achten Sie deshalb unbedingt auf unsere Aushänge, Ankündigungen im Gottesdienst und Veröffentlichungen auf unserer Homepage www.kirche-neustadt.de.

Für unsere Kinder

Christenlehre: montags im Schafstall
1. und 2. Klasse: 15:00 – 15:45 Uhr
3. und 4. Klasse: 15:55 – 16:40 Uhr
Powerkids: (5./6. Klasse): immer mittwochs
17:00 – 18:30 Uhr, im Schafstall

Konfirmanden:

7. Klasse: dienstags, 16:30 Uhr, im Schafstall
8. Klasse: dienstags, 16:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags, 19:30 – 23:00 Uhr, im Schafstall

Kirchenmusik

Kantorei: montags, 19:30 Uhr, in der St.-Jacobi-Kirche
Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Kammerchor: mittwochs, 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische Schweiz, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de

— Anzeige(n) —

Die Ziegenkäsesaison beginnt!

Ab dem 2. Februar

gibt es wieder frisch und direkt vom Hof unsere Ziegenkäsespezialitäten.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag & Freitag
14.00 - 18.00 Uhr

Ziegenhof Lauterbach

Dorfstraße 110 • 01833 Stolpen/OT Lauterbach
Telefon (03 59 73) 29 51 20 • www.ziegenhof-lauterbach.de



Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische Schweiz

Gottesdienste

Sonntag, 31.01. – Letzter Sonntag nach Epiphania
09:00 Uhr Gottesdienst in Lauterbach
10:30 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

Sonntag, 07.02. – Sexagesimä
09:00 Uhr Gottesdienst in Oberottendorf

Unsere Zusammenkünfte

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt nach den jeweiligen Corona-Regeln!

Kindervormittage für Oberottendorf und Lauterbach:

09:30 – 12:00 Uhr, Oberottendorf, Sonnabend, 27.02.
Lauterbach, Sonnabend, 20.02.

Gesprächskreise:

20:00 Uhr, Lauterbach, Montag, 22.02.
20:00 Uhr, Rückersdorf, Dienstag, 16.02.

Kreis junger Frauen:

19:30 Uhr, Oberottendorf, Mittwoch, 03.02.

Offener Frauenkreis:

09:00 – 11:15 Uhr, Lauterbach, Mittwoch, 03.02.

Frauentage:

14:00 Uhr, Oberottendorf, Dienstag, 09.02.
14:00 Uhr, Lauterbach, Mittwoch, 24.02.
14:00 Uhr, Rückersdorf, Dienstag, 16.02.

Bibelstunde:

10:00 Uhr, Lauterbach, Mittwoch, 10.02., 24.02.

Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/ Oberottendorf!

19:00 Uhr, montags

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische Schweiz, Tel. 035973 26401/26412



Katholische Kirche St. Gertrud

Gottesdienste

4. Sonntag im Jahreskreis **30./31.01.**
Samstag, 17:00 Uhr Hl. Messe

5. Sonntag im Jahreskreis **06./07.02.**
Samstag, 17:00 Uhr Hl. Messe

Hl. Messe an den Werktagen

In der Regel ist jeden **Dienstag, 17:30 Uhr**, Hl. Messe in Neustadt in Sachsen. Es wird empfohlen, den aktuellen Aushang neben der Kirche zu beachten, da kurzfristige Änderungen der Werktagsgottesdienste möglich sind. Auskünfte für die Gemeinde Neustadt gibt Frau Richter immer am Dienstag, 16:00 –

17:00 Uhr, im ehemaligen Pfarrbüro oder unter der Handynummer **0174 8161368**.

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte während der unten genannten Öffnungszeiten direkt an das Pfarrbüro in Pirna. In dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Brendler auch privat für Sie erreichbar.

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna
 Postanschrift: Katholisches Pfarramt
 Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01796 Pirna
 Pfarrer Vinzenz Brendler
 Tel. 03501 5710164 oder privat 03501 528564
 Öffnungszeiten Pfarrbüro Pirna:
 Di. – Fr. 08:30 – 12:00 Uhr und Do. 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
 E-Mail: info@kath-kirche-pirna.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienste

Versammlung Neustadt in Sachsen:
 Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in den Kirchengebäuden statt. Jehovas Zeugen bieten die Möglichkeit, ihre interaktiven Gottesdienste per Videokonferenz gemeinsam zu erleben. Dank moderner Apps mit Audio- und Videoübertragung können diese Konferenzen neben der gemeinsamen Anbetung vor allem zum persönlichen Austausch genutzt werden.

Weitere Hinweise und Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website jw.org.



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 31.01.2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.02.2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Bitte die geltenden Infektionsschutzmaßnahmen zu COVID-19 beachten!

Kontakt und Informationen
 01877 Bischofswerda, Goldbacher Weg 5a
 Tel.: 0152 33848690, www.bischofswerda.nak-nordost.de

— Anzeige(n) —



Helfen Sie unter www.dkhw.de

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto
 IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
 Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Peter Mühle
 01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Wir nehmen Abschied



Danksagung

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Elisabeth Schleicher

* 26.01.1928 † 24.12.2020

Nachdem wir von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken, die mit zahlreichen schriftlichen Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen ihr Mitgefühl ausgedrückt haben.

Besonderer Dank gebührt dem Team des Pflegedienstes Katrin Vogel, ihrer Hausärztin Fr. Dr. Benusch, Herrn Schellenberger und dem Besatzungsunternehmen LOHR.

Tochter Christine
Sohn Karl-Heinz
im Namen aller Angehörigen

Neustadt, im Januar 2021

Ort der Erinnerung

Anzeige



Foto: TDG/Rokstyle/Stein Hänel GmbH/akz-o

Rituale und Symbole geben Menschen Halt. Vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist der Ort der Erinnerung, ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Einem guten Grabstein gelingt es, die Identität des Verstorbenen zu bewahren und mit ihm über den Tod hinaus in Verbindung zu bleiben. Der Besuch am Grab ist ein wichtiges, ein zentrales Traueritual für die Trauerbewältigung.

Schön gestaltete, personenbezogene Grabsteine werten nicht nur den Friedhof optisch auf, sie sind auch die letzte Möglichkeit, einem Verstorbenen gegenüber Liebe, Respekt und Dankbarkeit für dessen Lebensleistung auszudrücken. Heute werden oft moderne Grabsteine im Materialmix aus verschiedenen Natursteinen kombiniert und gefertigt. Man kann überrascht sein wie schön, schlicht und zeitlos elegant Grabsteine heute sein können. Auf den Friedhöfen zeigt es sich bereits, dass bundesweit sehr viele Hinterbliebene die Möglichkeiten der modernen Grabmalgestaltung gerne nutzen.

akz-o

*Festhalten was man
nicht halten kann,
begreifen wollen was
unbegreiflich ist,
im Herzen tragen was ewig ist.*



*Nach einem erfüllten Leben
hat sie die Kraft verlassen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elvira Richter

geb. Böhme

* 18.02.1931 † 17.01.2021

In stiller Trauer:

Tochter Rita mit Dieter
Tochter Ute mit Frank
Enkel Jens, Jörg und Ronny mit Familien
Bruder Klaus mit Ilona
Bruder Rainer mit Gisela

Niederottendorf, Ringenhain, Sohland
und Neustadt, im Januar 2021

*„Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück, denn Du bist bei mir.“*
Psalm 23



Ingrid Haschke
* 15.03.1937
† 05.01.2021

Dein Leben hast Du der Kirche gewidmet.
Du hast uns geprägt und geliebt.
Wir danken Dir und verabschieden uns
von unserer Mutti, Oma, Uroma, Freundin
und Diakonisse.

Deine Söhne Ralf, Michael und Peter mit Familien.

Die Erdbestattung fand am 22.01.2021, im kleinsten Kreis,
auf dem Inneren Neustädter Friedhof Dresden statt.



Trauerschleifen

Anzeige

Die Auswahl des Schleifentextes ist wie die Auswahl der Blumen für die Trauerdekoration aktive Trauerarbeit.

Hier einige Beispiele dafür, wie Schleifentexte einmal anders lauten können:

- Abschied in Dankbarkeit
- Alles hat seine Zeit
- Der Tod ist das Tor zum Leben
- Denn wohin gehen wir? Immer nach Hause. (Novalis)
- Die Liebe ist größer als der Tod
- Der Tod trennt – der Tod vereint
- Ein erfülltes Leben ist beendet
- In jedem Ende steht ein Anfang
- Was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren (Fried. V. Schiller)
- Es kam der Abend und ich tauchte in die Sterne
- Dankbar ist das Gedächtnis des Herzens
- Was man in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren

BdF



Foto: Taschaklick/pixelio.de



*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Wir nehmen in Dankbarkeit und Liebe Abschied von

Marie Lange

geb. Sieg
* 21.04.1930 † 11.01.2021

In liebevoller Erinnerung
**Deine Kinder Günther, Christa, Bernhard,
Monika, Regina und Manfred mit Familien
Enkel, Urenkel und Ururenkel
Schwester Brigitte und Kinder**

Krumhermsdorf, im Januar 2021
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Überall sind die Spuren deines Lebens -
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

UNFASSBAR

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein lieber
Ehemann, unser lieber Vater und Opa



Dietmar Hak

* 26.12.1949 † 05.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:
**Deine Regina
deine Söhne Andreas und Thomas
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Krumhermsdorf

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

*Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

**Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, unserer Oma, Schwester,
Schwägerin, Tante und Cousine

Siegrid Sagafe

geb. Leuner
* 27.09.1939 † 15.01.2021

**Ihre Tochter Andrea
ihre Enkel Michael und David
ihr Bruder Manfred mit Renate
im Namen aller Angehörigen**

Oberrottendorf



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet aufgrund der aktuellen Situation
im engsten Familienkreis statt.



Danksagung

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung durch gesprochene und geschriebene Worte, stumme Umarmungen, Gebete sowie Blumen- und Geldspenden, die wir nach dem Tod meines geliebten Ehemannes, unseres Vaters, Großvaters und Urgroßvaters, Bruders, Schwagers und Freundes



Hans-Dieter Born

geb. am 18.08.1933 verst. am 24.12.2020

erfahren durften, danken wir sehr herzlich.

Unser besonderer Dank gilt
der Asklepios Klinik Sebnitz, Station 4, für die gute Betreuung
Frau Kathrin Vogel und ihrem Team für ihre Bereitschaft zur Hilfe
Herrn Pfarrer Schellenberger für seine persönlichen und tröstenden Worte
den Hauskreisen unserer evangelischen Kirchgemeinde
dem Bestattungshaus LOHR für die würdevolle Ausgestaltung der Beerdigung
Frau Karin Plewa für den schönen Blumenschmuck
sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen der ganzen Familie
Sonja Born

Trauerkränze Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über. *BdF*

Das Symbol Anzeige

Christliche Symbole, Naturmotive oder auch persönliche Bilder können Teil eines Grabmales sein.

Ethymologisch (Etymologie = Wortherkunft) kommt der deutsche Begriff Symbol vom griechischen Wort „symbolon“.

Das symbolon war ein Erkennungsmerkmal, mit dem zwei Partner sicherstellen wollten, dass sie einander oder Vertreter des jeweils Anderen wiedererkennen. Dazu wurde ein Knochen oder ein Tongegenstand in zwei Teile gebrochen, und jeder der beiden Partner erhielt ein Bruchstück.

Bei einem erneuten Zusammentreffen konnte die Legitimität überprüft werden, indem die Teile zusammengefügt wurden.

Dies ist ein schönes Bild für das, was ein Symbol am Grabmal bedeuten kann:

Es schafft für die Hinterbliebenen eine feste Verbindung zum Verstorbenen und seinem Leben.

Trauern ist liebevolles Erinnern.

*Es geschehen Dinge auf Erden, bei denen wir nicht gefragt werden.
Machtlos und stumm stehen wir da und können es nur so hinnehmen.*

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Doch überall sind Spuren seines Lebens.*

Am 18. Januar 2021 verstarb mein geliebter Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Herrmann

* 19. September 1942 † 18. Januar 2021

In Liebe nehmen wir Abschied.

Ehefrau Anneliese

Sohn Ralf und Petra

Tochter Kathleen und Kay

Enkelin Peggy mit Familie

Enkel Jan

Enkel Domenik

Schwestern Margitta, Ursula und Christa mit Familien

Schwägerinnen Christa und Karin mit Familien

Rückersdorf

Die Urnenbeisetzung findet im Kreis der engsten Familie statt.





Friedhöfe mit Leben füllen Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit. Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs. Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm. So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.



Rückersdorf, im Januar 2021

*Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben.
Wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen.
Wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass du in unseren Herzen
weiterleben wirst.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Volkmar Förster

* 28.01.1955 † 03.01.2021

In stiller Trauer
Deine Adelheid

Rico und Christin mit Emely, Lucy,
Tabita, Salome, Joas und Benjamin
René und Lisa mit Emma und Marie
Oma Lore

und alle Schwägerinnen und Schwäger
sowie Nichten und Neffen mit Familien

Die Trauerfeier findet zu einem
späteren Zeitpunkt statt.

Dieter Schöne

* 05.10.1939 † 16.12.2020

Herta Schöne

geb. Thielsch

* 09.09.1935 † 21.12.2020



Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Hausarzt Steffen Wenke und seinem Team, dem Pflegedienst Hertler sowie dem Bestattungsunternehmen LOHR für die würdevolle und einfühlsame Begleitung.

Tochter Ute Burkert mit Familie

Saupsdorf, im Januar 2021



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer

Gisela Lorenz geb. Klimmer

* 09.08.1935 † 31.12.2020

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Gleichzeitig möchten wir uns bedanken bei Frau Dr. Ehlig und ihrem Team für die jahrelange Betreuung, dem ambulanten Pflegedienst des ASB, Frau Geike für ihre Nachbarschaftshilfe, dem Bestattungsunternehmen LOHR für die freundliche Unterstützung, bei Verwandten und Bekannten und allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**In stiller Trauer:
Ihre Töchter Viola, Georgina, Ariete und Silke mit Familien**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.





Wir nehmen Abschied



Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Ehemann, unser Vater und Opa

Jürgen Domschke

* 22.11.1951 † 09.01.2021

In stiller Trauer:
Ehefrau Karin
Tochter Vicky mit Roberto
und Paul
Sohn Ronny mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Friedhofsgärtner

Anzeige



Foto: BdF

Friedhöfe sind Orte der Erinnerung und der Hoffnung. Sie haben aber auch eine wichtige ökologische Funktion, denn häufig sind sie die grüne Lunge unserer Städte. Alter Baumbestand sorgt dafür, dass die Luft gefiltert wird, Insekten und Tieren dient der Friedhof als wichtiger Lebensraum. Friedhofsgärtner finden hier ein vielseitiges Aufgabengebiet. Sie übernehmen die Planung, Gestaltung und Pflege der unterschiedlichen Grabstätten im Jahresverlauf und oft auch für die Dauer von Jahrzehnten. Friedhofsgärtnereien sind spezialisiert auf das professionelle Anlegen und Bepflanzen der Grabstätten, die Grabpflege im Wechsel der Jahreszeiten sowie die Gestaltung von Grabschmuck. Auch die Trauerfloristik ist Teil der vielfältigen Aufgaben. Viele Betriebe kultivieren einen Teil der Blumen und Pflanzen, die sie verwenden, selbst. Spezielle Maschinen und Geräte erleichtern ihnen dabei die Arbeit im Betrieb und auf dem Friedhof. Friedhofsgärtner stehen den Hinterbliebenen im Trauerfall und darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Dies erfordert neben entsprechendem Know-how zur Grabbepflanzung auch Feingefühl im Umgang mit Menschen.

BdF

*Es sind die Lebenden,
die den Toten die Augen schließen.
Es sind die Toten,
die den Lebenden die Augen öffnen.
Slawisches Sprichwort*

*Das Leben ist wie eine Pustelblume, irgendwann kommt der Moment,
wo jeder alleine fliegen muss.* Crispetti

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme für unsere liebe Verstorbene, Frau

Elfriede Hak

geb. Schaffrath

zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch dem Pflegepersonal von ProVitam Neustadt, dem Bestattungsunternehmen Lohr sowie Herrn Pfarrer Heurich für seine tröstenden Worte und seine Hilfe.

In Liebe und Dankbarkeit

Die Hinterbliebenen

Krumhermsdorf, im Januar 2021

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Gisela Lauermann

geb. Förster

* 01.06.1933 † 17.01.2021

**Sohn Dietmar und Familie
Sohn Ullrich und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Neustadt

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Nachruf als Trauerhilfe

Anzeige

Der Nachruf kann eine bedeutende Rolle als Trauerhilfe spielen. Das Verfassen setzt eine intensive Beschäftigung mit dem Leben und dem Tod der Person voraus. Durch das Nachvollziehen der einzelnen Lebensstationen können schöne Erinnerungen aufgefrischt werden, die zeigen, dass der Verstorbene ein erfülltes Leben hatte. Damit fällt es vielen Menschen leichter, den Tod einer geliebten Person zu akzeptieren. Nicht nur dem Verfasser, sondern auch den Angehörigen hilft diese Zusammenfassung des Lebensweges oft bei der Trauerbewältigung. Neben Beileidsbekundungen in Trauerkarten oder Trauerbriefen kann den Hinterbliebenen die Wertschätzung des Verstorbenen in einem Nachruf Trost spenden.

BDG

Wie die Natur in Trauerzeiten hilft

Anzeige

Der Tod eines geliebten Menschen ist schwer zu bewältigen. Persönliche Rituale werden dabei als hilfreich empfunden. Zum Beispiel ein Spaziergang im tröstlichen Wald statt des Sonntagsbesuchs auf dem klassischen Friedhof. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie im Auftrag des Bestattungswaldbetreibers FriedWald. Schon die Trauerfeier soll - so der Wunsch der Befragten - einen individuellen Charakter haben: Die Hälfte der Studienteilnehmer wünscht sich eine alternative Form der Beisetzung unabhängig von einem Friedhof, etwa unter Bäumen. Diese Art der Bestattung kommt einem weiteren Anliegen entgegen: Die Grabpflege entfällt, sie wird von der Natur übernommen. Das möchte laut Studie jeder Zweite.

Weil Angehörige und Freunde an einem Grab immer wieder aufs Neue Abschied nehmen können, ist für 76 Prozent der Teilnehmer ein Ort zum Trauern wichtig, der entspannt besucht werden kann - unabhängig von Öffnungszeiten oder auch in Begleitung des eigenen Hundes als Gefährten. Dann wird zum Beispiel zum Geburtstag des Verstorbenen ein Waldspaziergang zu seinem Gedenken unternommen. Bei der Ankunft am Baum, an dem der geliebte Mensch beigesetzt wurde, öffnen die Angehörigen eine Flasche Sekt und stoßen auf ihn an. Doch es gibt noch viele weitere Möglichkeiten und Trostrituale: Manche der Hinterbliebenen schreiben einen Brief und lesen diesen laut vor, während sie an den Wurzeln des Baumes sitzen und diesen berühren. Oder sie bringen sich als Andenken zum Beispiel kleine Astbündel, Steine oder Blätter aus dem Wald nach Hause mit.

djd 63460



Foto: djd/FriedWald



© Pixelio/Manfred Schimmel

Helfen mit Herz.

Lohr

Bestattungen

01844 Neustadt
Grabengässchen 1
Telefon (0 35 96) 50 29 89
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de

Weil jeder Mensch besonders ist.

ANTON

BESTATTUNGEN

Neustadt, Bischofswerdaer Str. 3
Telefon (0 35 96) 50 40 62
www.bestattungen-anton.de

Gepflegte Gräber

zu jeder Jahreszeit und

Dauergrabpflege

mit Gärtnergarantie

Inhaberin Antje May
Hohwaldstrasse 5, Langburkersdorf, 01844 Neustadt
Telefon: (03596) 60 20 40 | Telefax: (03596) 50 26 29
www.gaertnerei-gruschwitz.de

In der Trauer nicht allein

BT

Bestattungen und Trauerhilfe Sebnitz

Telefon:
03 59 71/5 37 80
01 51/54 45 07 15

Zwingerstr. 6
01855 Sebnitz
www.bestattungen-sebnitz.de
bestattung-trauerhilfe-sebnitz@gmx.de



Stellenmarkt

Bewerbungsunterlagen

Anzeige

Im Fachgeschäft für Schreibwaren beraten die Verkäufer/-innen entsprechend bisher gesammelter Erfahrungen, welche Bewerbungsmappe denn die optimale für den jeweils gewünschten Beruf ist. Während es bei einem Bauarbeiter nicht vorrangig darauf ankommt, dass die Bewerbungsmappe aus echtem Leder ist, kann das für einen zukünftigen Manager bedeutend sein. Denn eine Mappe, die passend zum gewünschten Beruf ausgewählt ist, sauber und gepflegt aussieht bringt in jedem Fall Pluspunkte. Um jedoch die richtigen Unterlagen in der passenden Preiskategorie zu finden, es ist ratsam, sich im Schreibwarenhandel beraten zu lassen. Denn dort kennt man sich aus.



Mobiler Lernerfolg

Anzeige

Telefonieren, SMS und MMS verschicken, Musik abspielen, Videos wiedergeben, den Zugang zum Internet oder zu sozialen Netzwerken ermöglichen – die Liste dessen, was moderne Mobiltelefone können, wächst stetig. Dank ihrer Vielseitigkeit finden sie auch immer häufiger Verwendung in modernen Lehr- und Lernmethoden. Smartphones sind für viele ein ständiger mobiler Begleiter auf dem Weg zur Schule, Arbeit oder zu Freunden. Da können beispielweise Wartezeiten auf öffentliche Verkehrsmittel oder Bus- und Bahnfahrten bestens für die Wissenserweiterung genutzt werden. Besonders praktisch sind dabei Lernprogramme, die in kurzer Zeit zu bewältigen sind. Ein gutes Beispiel sind mobile Vokabeltrainer und Sprachlernprogramme, die wie ein Karteikasten funktionieren. Sie werden sowohl kommerziell als auch von Universitäten oder anderen öffentlichen Institutionen angeboten. Die Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet hat unter <http://wiki.zum.de/Vokabeltrainer> eine Übersicht samt Download-Möglichkeiten von Online- und Offline-Vokabeltrainern für Computer und Handy zusammengestellt. Bereits seit 2004 unterstützt das Informationszentrum Mobilfunk e.V. (IZMF, www.izmf.de) mit dem Schulprojekt Mobilfunk (www.schulprojekt-mobilfunk.de) Lehrer und Eltern mit Anregungen und Leitfäden, die neben grundlegenden Informationen und Hinweisen zum Umgang mit Mobiltelefonen praktische Anregungen für die Unterrichtsgestaltung enthalten. (spp-o)

Wir wünschen Verstärkung für unsere Teams!

Für die Versorgung unserer Patienten in der **ambulanten Pflege**, in den **Betreuten Wohneinheiten in Neustadt in Sachsen** und Umgebung sowie für unsere **ambulante Intensivpflege** suchen wir zur Unterstützung unserer Teams zur Festeinstellung in Vollzeit oder Teilzeit

Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d
staatlich anerkannt

Altenpfleger m/w/d
staatlich anerkannt

Pflegehilfskräfte m/w/d
und **Hausmeister** m/w/d

Sie alle erwartet:

- ein aufgeschlossenes Team
- flexible Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Vergütung
- zusätzliche Provisionen
- regelmäßige interessante Weiterbildungen

Wir wünschen uns:

- Interesse und Engagement
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit

**Wir haben Ihr Interesse für eines der Fachbereiche geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**



**HÄUSLICHE ALTEN-
UND KRANKENPFLEGE**
Kathrin Vogel

Dresdner Str. 34
01844 Neustadt i. Sa.
info@krankenpflege-vogel.de
Tel. 0 35 96 / 50 46 37

Bewerbungs- training

Anzeige

Sie suchen Unterstützung in Sachen Bewerbung? Sich überzeugend und professionell zu bewerben, ist heute wichtiger denn je, aber nicht immer ganz leicht. Das A und O sind dabei die inhaltlich sowie formal sorgfältig und fehlerfrei gestalteten Bewerbungsunterlagen. Korrekte Rechtschreibung und Grammatik in Anschreiben und Lebenslauf sind ein unbedingtes Muss. Die Arbeitsagentur und auch viele private Unternehmen bieten Bewerbungseminare und Trainingsprogramme an, bei denen Sie praktische Tipps und Unterstützung erhalten. Man erfährt, worauf es beim schriftlichen Bewerben, im Auswahltest und beim Vorstellungsgespräch ankommt und wie man sich optimal darauf vorbereitet. Durch praktische Übungen finden Sie heraus, was Ihnen gut gelingt und worin Sie sich noch verbessern sollten. Denn schon Kleinigkeiten entscheiden über eine Anstellung und da schadet ein bisschen Übung nicht.



Bauch fragt Kopf

Anzeige

Der Besitz eines Eigenheims ist für die meisten Menschen mit vielen Emotionen verknüpft. Das gilt genauso, wenn sie sich später wieder von ihrer Immobilie trennen wollen. Doch beim Verkauf eines Hauses reicht allein das Bauchgefühl, etwa bei der Wahl des Maklers, nicht aus. Stattdessen gehen die meisten Hauseigentümer mit kühlem Kopf vor.

Die Mehrheit erwartet vom Makler nachweisliche Qualifikationen, zudem zieht sie ein eher konservatives, verbindliches Auftreten gegenüber dem legeren Typ vor. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Umfrage der Immobilienberatung Hausgold.de unter bundesweiten Hausbesitzern. Die Mehrzahl der Eigentümer verlässt sich bei der Maklerwahl nicht auf das bloße Bauchgefühl, sondern wünscht den Nachweis von Qualifikationen, eine adäquate Ausbildung und die Mitgliedschaft in Berufsverbänden.

Das sagten beachtliche 88,6 Prozent der Befragten. Zwei von drei bezeichnen es darüber hinaus als wichtig bis sehr wichtig, dass ein Freund oder Bekannter bereits positive Erfahrungen mit dem Makler gemacht hat. Noch mehr Immobilienbesitzer vertrauen den Empfehlungen unabhängiger Unternehmen. Für 79,7 Prozent ist die Leistungsbewertung von Maklern durch unabhängige Unternehmen wichtig bis sehr wichtig. Die Onlineplattform bietet Hausbesitzern eine unabhängige Bedarfsanalyse an, die dann über die Datenbank und einem persönlichen Beratungsgespräch zum passenden Immobilienprofi in der Region führt. Auf Basis dieses Vorschlags kann der Eigentümer dann entscheiden, ob er ebendiesen Makler für den Verkauf seiner Immobilie beauftragen will.

„Voraussetzung für eine unabhängige und individuelle Maklerempfehlung ist ein umfangreiches, qualitativ hochwertiges und vielfältiges Netzwerk, aus dem exakt der passende Makler ermittelt wird“, sagt Hausgold Geschäftsführer Sebastian Wagner. Wenn es um die Kommunikation geht, sind sich Hauseigentümer weitestgehend einig. Die Mehrheit wünscht sich einen Makler, der eher konservativ ist und einem Business-Stil entspricht. Ein saloppes, kumpelhaftes Auftreten bevorzugen nur 7,8 Prozent. Wichtig für ein gutes Vertrauen ist in jedem Fall ein permanenter Informationsfluss.

Hauseigentümer sollten darauf achten, dass ihr Wunschmakler sie regelmäßig über alle wichtigen Arbeitsschritte informiert und in Entscheidungen einbindet. Die Mehrheit der Befragten (62,5 Prozent) legt darauf großen Wert. djd 59780

Foto: djd/www.hausgold.de





Thomas Immobilien

30-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Dresdner Str. 27 (Eingang: Polenzer Gasse 4) · 01844 Neustadt · ☎ 03596-505270
✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

Wohnung im Zentrum von Neustadt!
3-R.-WE, 2. OG, Wfl. 99,13 m², KM 500 €, zzgl. NK, Kaution: 1 KM, Wanne, Laminat, Nebengelass, EVKW 105,4 kWh/(m²·a),
HERRFURTH IMMOBILIEN GmbH, Rosengasse 3, 01844 Neustadt,
Tel.: 03596-502083/502106, E-Mail: herrfurth.immobilien@t-online.de

Wohnung in Neukirch/L. zu vermieten, 150 m² (inkl. 3 Kinderzimmer), ruhige Lage.
Tel.: 0172-8829449

Neustadt, 2-Raum-Wohnung:
 ca. 49 qm, EG, Bad mit Fenster und Wanne, extra Raum für WM/Trockner, PKW-Stellplatz, ab 04/21 zu vermieten.
 KM 245,- € + NK.
Telefon 0170/3699312

San. 2-Raum-Whg.
 in Neustadt/Stadtzentrum zu verm. (WZ, Schlafzi., Küche, Korr., Bad mit Fußbodenh., Boden, Keller), ohne Kaution, bei Interesse ab 18:00 Uhr,
Tel. 035973 / 24100



3-Raum-Wohnung in Neustadt

70 qm, EG, neuwertige Küche
 Bad (Wanne) inkl. WC, Terrasse,
 Abstellkammer, Keller, PKW-Stellplatz möglich,
 ab 01.04.2021, KM 490,00 € + NK

Telefon 0172 / 3512733

Türen und Küchen wieder neu!

Die clevere Renovierungslösung



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag

✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Silvio Hofmann · Tel. 03 51 / 6 47 01 25
Hauptstraße 60 A · 01734 Rabenau

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

www.hofmann.portas.de

Tiersitterservice Manuela Wobst

- für alle Haustierarten
- Spaziergänge für Hunde
- Fütterung, Reinigung, Pflege
- Urlaubs- und Tagesbetreuung
- kurzfristige Terminvergabe möglich

Tel. 0162/
1375872



Wir erklären dir,
wie das Gehirn
funktioniert.
Besuche uns hier:
www.afi-kids.de

**ALZHEIMER FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.**

Dachstuhl/Carport oder Gartenlaube?

Wir verzimmern die Holzkonstruktion – Sie montieren. Lohnabbund mit HUNDEGGER-Abbindmaschine – passgenau für eine schnelle effiziente Montage.

Zimmerei Andreas Müller, Neukirch
PLANUNG / FERTIGUNG / MONTAGE
Telefon 03 59 51 / 3 14 32

AUTO-BARANKAUF!

Höchstpreise f. PKW, LKW, Bus auch defekt, alles anbieten! Abholung u. Abmeldung überall 0,- €.
Wilhelm-Kaulisch-Str. 11
01844 Neustadt/Sachsen

24-hr-
Erreichbarkeit
auch Wochenende
u. feiertags
Tel. 03596/9347855
MB Autohandel (01 73) 2 55 04 67

FALZFLYER | BEILAGEN
LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

Verpachte ab April 2021

ca. 600 qm großen **Erholungsgarten** in Neustadt (keine Gartensparte) mit Obstbaumbestand, massivem Bungalow und Nebengebäude (Strom-/Wasseranschluss) Tel. 03596 - 500647

Sie haben Erfahrung als

Koch/Küchenleiter (m/w/d)

Feste geregelte Arbeitszeit im Tagesdienst

Dann sind SIE bei uns genau richtig!!!

Wir bieten Ihnen u. a.

- leistungsgerechten Hausrarif
- ein junges, freundliches und dynamisches Team
- eine Mastercard Geldkarte zur freien Verfügung u. v. m.

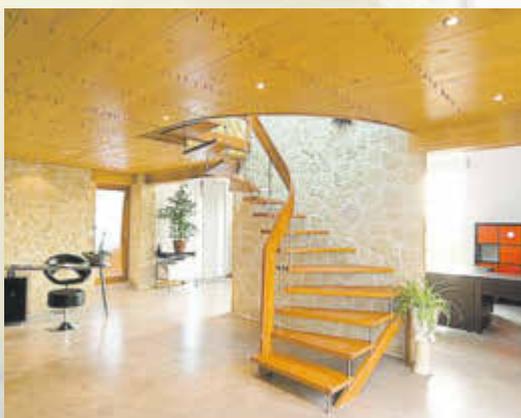


**Erfüllen Sie sich
Ihren größten
Neujahrswunsch
und bewerben
Sie sich JETZT!!**

Schulstr. 11 | 01909 Grobharthau
pflagedienstleiter@seniorenhaeusel-grossharthau.de
Tel.: 035954 51 99 101 | Fax: 035954 51 99 114
www.seniorenhaeusel-grossharthau.de

- Wir sind ausgezeichnet als TOP Pflegeheim Deutschland 2018 -

Besuchen Sie das große Treppenstudio in Ihrer Region!



Montag bis Freitag

9:00 bis 18:00 Uhr

Jeden 2. & 4. Samstag im Monat

9:00 bis 16:00 Uhr

NUR nach Vereinbarung!

Treppenzbau Jatzke

Neuteichnitzer Straße 36

02625 Bautzen-Teichnitz

Tel. 0 35 91 / 3 7 3 3 3 3

www.Treppenzbau-Jatzke.de



JATZKE

Das Original